

2 Promotionsstellen, HfG-Archiv Ulm (Essen / Pforzheim)

Folkwang Universität der Künste, Essen / Hochschule Pforzheim
Bewerbungsschluss: 18.12.2016

Steffen Siegel

Wir suchen

Zwei Doktorandinnen/Doktoranden

bei der Abteilung Ulmer Museum für das Sachgebiet HfG-Archiv zum 01. April 2017 befristet bis 31. März 2020.

Das HfG-Archiv verfolgt das Ziel, die Geschichte der Hochschule für Gestaltung Ulm (1953-1968) möglichst umfassend zu dokumentieren.

Das Aufgabengebiet umfasst die Erstellung jeweils einer Dissertation im Rahmen des von der VolkswagenStiftung geförderten Forschungsprojekts „Gestaltung ausstellen. Die Sichtbarkeit der HfG Ulm. Von Ulm nach Montréal“. Schwerpunkt 1 befasst sich aus mediengeschichtlicher, Schwerpunkt 2 aus systematischer Perspektive mit der Vielfalt von Ausstellungs- und Darstellungsmedien, wobei es insbesondere darum geht, die in diesem Kontext an der HfG Ulm entwickelten Innovationen herauszuarbeiten. Betreuer dieser Arbeiten werden Prof. Dr. Thomas Hensel, Pforzheim und Prof. Dr. Steffen Siegel, Essen, sein, beide Mittragssteller des Forschungsprojekts.

Eine der Stellen ist an der Folkwang Universität der Künste, die andere an der Hochschule Pforzheim angesiedelt. Die Einschreibung zum Promotionsstudium erfolgt an der Folkwang Universität der Künste, Essen.

Die Tätigkeit schließt zudem folgende Aufgaben ein: Mitarbeit an der Vorbereitung und Durchführung einer wissenschaftlichen Tagung im Rahmen des Forschungsprojekts, Vorbereitung und Lektorat für eine wissenschaftliche Publikation im Anschluss an die Tagung, Vorarbeiten für eine Ausstellung zum Thema, projektiert für das Jahr 2021, immer in Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen.

Erwartet werden: Allgemeine Hochschulreife, Hochschulabschluss Master bzw. Voraussetzung zur Promotion in den Fächern Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften, Medienwissenschaft und vergleichbarer Studiengänge. Hervorragende Kenntnisse des Englischen in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachen sind von Vorteil. Ausgeprägtes Interesse an Designgeschichte, Geschichte und Theorie der Gestaltung sowie an Geschichte und Theorie des Ausstellungswesens. Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Design- und Kunstgeschichte insbesondere des 20. Jahrhunderts. Inter-

esse an interdisziplinären Fragestellungen.

Ferner erwarten wir ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit und einen sicheren Umgang mit PC und Microsoft-Office-Programmen.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Leiter des HfG-Archivs, Dr. Martin Mäntele unter 0731 / 161 4372 oder m.maentele@ulm.de Für Fragen inhaltlicher Art wenden Sie sich auch an Prof. Dr. Thomas Hensel (thomas.hensel@hs-pforzheim.de) oder Prof. Dr. Steffen Siegel (steffen.siegel@folkwang-uni.de).

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 / 65% TVöD.

Die Stadt fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Sie unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Ihres Alters, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihrer Behinderung, Ihres Geschlechts oder Ihrer sexuellen Identität.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen ausschließlich online bis zum 18.12.2016.

Nutzen Sie hierzu diesen Link:

<https://bewerbung.ulm.de/jobs/521/applicant/new>

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich am 30. und 31. Januar 2017 in Ulm stattfinden. Hierzu wird zeitnah nach der Bewerbungsfrist eingeladen.

Quellennachweis:

JOB: 2 Promotionsstellen, HfG-Archiv Ulm (Essen / Pforzheim). In: ArtHist.net, 24.11.2016. Letzter Zugriff 14.09.2025. <<https://arthist.net/archive/14264>>.